

15. Totalansicht von Baden. Bleistiftzeichnung, ohne Sign. Br. 30, H. 15 cm.
 16. Weg durch den Urtelstein. Aquarellierte Bleistiftzeichnung, ohne Sign. Br. 22, H. 15 cm.
 17. Ruine Rauhenstein. Unvollendete Aquarellskizze, ohne Sign. Br. 40, H. 26 cm.
 18. Ruine Rauhenneck. Aquarellierte Bleistiftzeichnung, ohne Sign. Br. 23·5, H. 18 cm.
 19. Triumphpforte für Kaiser Franz I. vom Jahre 1814. Aquarell ohne Sign. Br. 40, H. 27 cm.
 20. Das Schlafzimmer des Erzherzogs Karl. Aquarell von Franz Heinrich. Br. 32, H. 25·5 cm (Fig. 255).
 21. Die Weilburg. Aquarell von Josef Höger. Br. 41, H. 25·5 cm.
 22. Brustbild des Kaisers Josef II. Tuschzeichnung, von M. V. G. Kininger, oval. Br. 18, H. 22·5 cm.
 23. Die Kinder des Erzherzogs Karl. Bleistiftzeichnung von Josef Lancedelly. Br. 24, H. 24 cm.
 24. Die Weilburg. Aquarell von Josef Moessmer. Br. 34, H. 24 cm.
 25. Porträt des Kaisers Franz I. (II.). Tuschzeichnung von Robert Theer nach Josef Kreutzinger, oval. Br. 20, H. 25 cm.

Fig. 255.

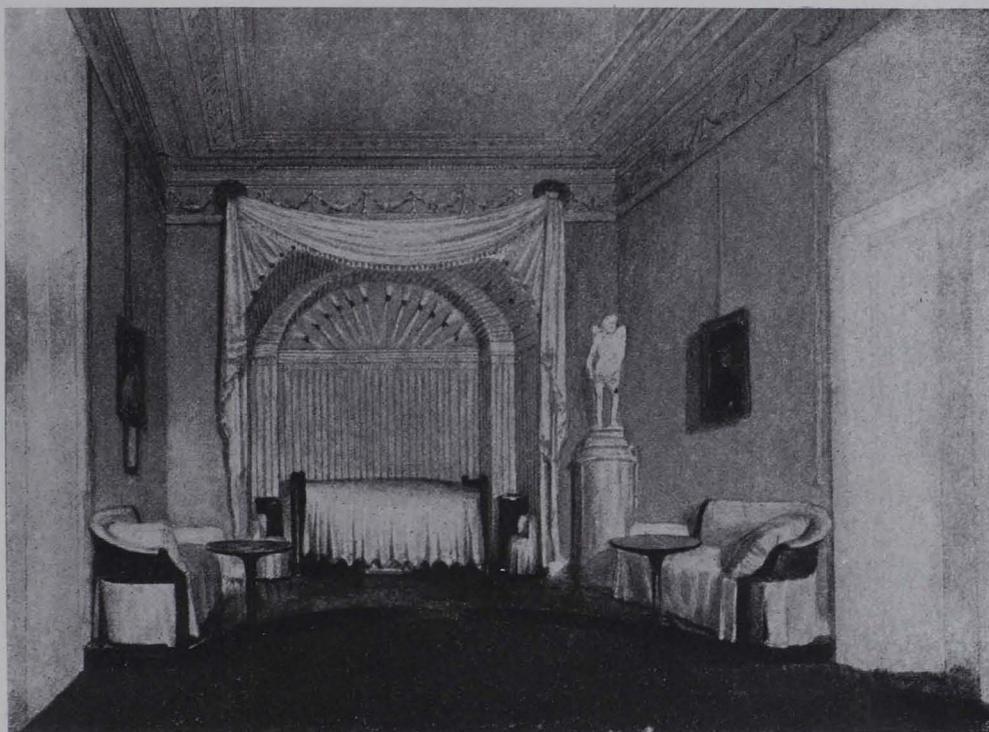


Fig. 255. Baden, Schlafzimmer des Erzherzogs Karl, Aquarell von Franz Heinrich.
 Städtisches Rollett-Museum (S. 185).

Vorzeichnungen zu der Lithographienserie: Der Mensch und sein Beruf. Aquarelle in ornamentaler Umrahmung mit eingefügten Vignetten von Eduard Engerth, Carl Josef Geiger, Peter Johann Nep. Geiger, W. Haenlein, Josef Hasslwander, Josef Machold, Albert Ritter von Radmannsdorf, Albert Riemensberg, Josef Schmutzer, Carl Schuster.

Gedenkbuch von Anton Rollett, 1810 begonnen, mit Zeichnungen (vgl. P. TAUSIG in Österr. Illustr. Zeit., 1906, Heft 35 mit Abb.):

1. Porträt der Helmina von Chézy, geb. Klencke, von Max von Chézy; datiert 1824.
2. Porträt der Nannette Streicher, geb. Stein, von L. Krones, dat. 1829.
3. Philoktet von Johann Ender, dat. 1832.

Skulpturen: 1. Liegender, schlafender Jüngling, die linke Hand ist unter den Kopf gelegt (Daumen erhalten), der rechte Arm hängt schlaff herab. Schlafender Endymion. Tonmodell, schwarz gefärbt, der linke Arm, die rechte Hand, das linke Bein und der rechte Fuß abgeschlagen, am linken Brustmuskel abgeschweuert. L. 45, H. etwa 24 cm. Irrtümlich Raphael Donner zugeschrieben. Aus der Sammlung des Buchhändlers und Druckereibesetzers J. F. R. v. Schönfeld (R. v. REINÖHL, Gesch. d. Gemeinde Weikersdorf, 97; über die Schönfeldsche Sammlung vgl. P. TAUSIG in Badener Zeitung, 1912, 26. X.) (Fig. 256, 257).

Skulpturen.

Fig. 256, 257.

Literatur: A. MAYER u. FOLKER, Georg Rafael Donner, Taf. 6. — ILG, Katalog der R. Donner-Ausstellung, Wien, 1893, Nr. 44.